

Toffe



Zytig

Nr. 3

Toffen, Oktober 1982

IN EIGENER SACHE

Vor Ihnen liegt die dritte Ausgabe unserer "Toffe-Zytig". Sie ist damit zweifellos noch eine sehr junge, noch keineswegs "gereifte und ausgewogene" Institution in unserer Gemeinde.

Damit der Leser einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich ein Bild über das Umfeld der "Toffe-Zytig" machen kann, geben wir nachstehend die wesentlichsten Paragraphen des Reglementes, welches für unsere Tätigkeit bestimmend ist, bekannt:

Zielsetzung

"Toffe-Zytig" ist eine politisch und konfessionell unabhängige Dorfzeitung zur Förderung des Zusammenlebens in der Gemeinde. Sie vermittelt Wissenswertes über unser Dorf, veröffentlicht Leserbriefe, und Mitteilungen der Gemeindebehörden, der Parteien und der Vereine.

Trägerschaft

Trägerschaft sind die Gemeinde, die politischen Parteien und Vereine. Ueber die Erweiterung der Trägerschaft beschliesst deren Delegiertenversammlung.....

Kontrollausschuss der Trägerschaft

Die Redaktion untersteht der Aufsicht je eines Vertreters der Gemeinde, der Parteien und der Vereine, insgesamt drei Personen. Diese erstatten jährlich einmal einen Kontrollbericht zuhanden der Trägerschaft.

Redaktion

Die Redaktion umfasst mindestens zwei Personen, welche von der Delegiertenversammlung der Trägerschaft gewählt werden. Sie ist frei in der redaktionellen Gestaltung der "Toffe-Zytig", darf jedoch Beiträge der Trägerschaft nicht abändern. Sie ist verantwortlich für die Einhaltung des ... festgelegten Publikationsumfanges und der ... Erscheinungsweise.

Finanzierung

"Toffe-Zytig" soll grundsätzlich selbsttragend sein. "Sie wird finanziert durch Beteiligung der Trägerschaft an den Kosten pro Ausgabe sowie durch Inserate".

Reglementsänderungen

Änderungen dieses Reglementes können nur an einer Delegiertenversammlung der Trägerschaft beschlossen werden. Dazu sind mindestens zwei Drittel Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.

Der Redaktion, welche zur Zeit aus fünf Personen besteht, ist der Frei- raum durch dieses Reglement ganz klar festgelegt. Sie arbeitet im Kollektiv, d.h. dass alle Artikel, welche in die Verantwortung der Redaktion fallen, vor deren Veröffentlichung von allen Mitgliedern genehmigt worden sind. Aus diesem Grund verzichten wir darauf, die einzelnen redaktionellen Beiträge mit dem Namen des Verfassers zu kennzeichnen. Im weiteren sieht die Redaktion davon ab, Beiträge von "Korrespondenten" abzuändern. Gegebenenfalls werden sprachliche, keinesfalls jedoch inhaltliche Anpassungen vorgenommen. Hingegen werden alle diese Artikel mit dem Namen des Verfassers versehen.

IMPRESSUM

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils auf den 16. der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 12.-- pro Jahr.

Redaktion: Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76
Dummermuth Erika, Niesenweg 18, Tel. 81 53 13
Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30
Mettler Hansueli, Römerstrasse 17, Tel. 81 50 61
Wagner Kurt, Bahnhofstrasse 5, Tel. 81 24 66

Postfach: 72 Bankkonto: 1831.07 Bank Belp

Druck und Verlag: VLG-Niederlassung Zollikofen

Zum Abschluss noch eine Bitte um Verständnis an unsere Leser und Inserenten Die "Toffe-Zytig" entsteht in der Freizeit der Redaktionsmitglieder. Wir sind deshalb gezwungen, unsern Aufwand der zur Verfügung stehenden Zeit anzupassen. Trotzdem bemühen wir uns, die Wünsche unserer Leserschaft, soweit sie eben den finanziellen und zeitlichen Rahmen nicht sprengen, zu berücksichtigen. Wir sind Ihnen jedoch dankbar, wenn Sie

- als Leser -

an die "Toffe-Zytig" nicht ganz den gleichen Massstab wie an die von Ihnen bevorzugte Tageszeitung anlegen und wenn Sie

- als Inserent -

uns ein kopierfähiges Original zur Verfügung stellen und das Inserat in mehreren Nummern erscheinen lassen. Das Aufwendigste an unserer Arbeit für die "Toffe-Zytig" ist nämlich das Zusammenstellen der Beiträge und Inserate zu einer neuen Nummer.

Wir danken Ihnen bestens für Ihr Verständnis.

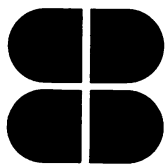
Die Redaktion

FAHRBÜHL, DAS NEUE WOHNQUARTIER

Seit einigen Monaten wird in diesem Quartier wieder emsig gebaut. Die Baupläne wurden seinerzeit publiziert und genehmigt. Aber man vergisst eben schnell und fragt sich da und dort: "Was wird dort eigentlich gebaut?" Wir haben diese Frage Herrn Zutter, Architekt, vorgelegt. Hier seine Antworten:

Auf der ehemaligen Parzelle Nr. 49 stehen bereits 3 Häuser. Eines davon ist schon bewohnt. Im Bau oder in Auftrag stehen weitere 4 Einfamilien- und 3 Mehrfamilienhäuser. Dazu kommen noch 2 Einfamilienhäuser und 2 Doppel-einfamilienhäuser, die von meinem Kollegen, Architekt Beyeler, erstellt werden. Die 3 Mehrfamilienhäuser weisen zusammen 24 Eigentumswohnungen auf. Bauherrin ist die BIMAG AG, Bern (Eine Handwerkergruppe von Bern und Umgebung). Alle Häuser und Wohnungen sind für den Verkauf bestimmt. Die Einfamilienhäuser sind z.T. schon verkauft. Ob die Wohnungen in jedem Fall von den Käufern bewohnt werden, kann natürlich nicht gesagt werden. Es ist denkbar, dass ein, zwei oder sogar alle drei Mehrfamilienhäuser an Alleineigentümer, z.B. eine Personalfürsorgestiftung, verkauft werden, die dann die einzelnen Wohnungen weiter vermieten.

Die Redaktion



BANK BELP

**Gute Beratung in finanziellen
Angelegenheiten !**

Hauptsitz in BELP Tel. 81 25 15

Filiale in KEHRSATZ Tel. 54 18 04

Filiale in TOFFEN* Tel. 81 45 35

*** Oeffnungszeiten:**

Dienstag - Samstag 7. 30 - 11.00 Uhr

Zweigstellen in BELPBERG

und GERZENSEE

MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATES

"SCHULREISE" DES GEMEINDERATES

Bei regenverhängtem Himmel fällte der Gemeindepräsident am Samstag, den 14. August 1982 morgens um 6.00 Uhr den Entscheid, dass die diesjährige "Schulreise" des Gemeinderates mit Ehegatten durchgeführt wird. Ziel des Ausflugs war die Alp Maienfall im Diemtigtal. Auf dieser schön gelegenen Alp verfügt die Gemeinde Toffen über Alprechte.

Das Wetter wurde im Verlaufe des Morgens zusehends besser, sodass der Aufstieg bei prächtigen Verhältnissen und herrlicher Weitsicht erfolgte. Nach dem Picknick aus dem Rucksack besuchte man die Alphütte und genoss den offerierten Kaffee (mit Kräuter) sowie den frisch geschlagenen Rahm.

Die durch den Auf- und Abstieg erlittenen Strapazen wurden beim Fussbad im Bergbach etwas gelindert, sodass alle Beteiligten das gemeinsame Nachtessen am Thunersee geniessen konnten.

Dieser Ausflug bot einmal mehr Gelegenheit, losgelöst von Gemeindegeschäften, persönliche Kontakte zu pflegen und eben doch Fragen zu erörtern, zu denen es sonst oft an der nötigen Musse mangelt.

DIE FINANZPLANKOMMISSION

Wie bereits gemeldet, hat die Finanzplankommission ihre Tätigkeit speditiv aufgenommen und der Gemeinderat hat deren Pflichten und Aufgaben wie folgt zusammengefasst:

Als beratendes Stabsorgan des Gemeinderates erarbeitet die Finanzplankommission (FPK) Empfehlungen und Anträge inbezug auf die Gemeindefinanzen, welche dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlagen dienen. Um eine Uebersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie über den Verlauf der daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf den Steueransatz bzw. auf die Verschuldung zu erhalten, erarbeitet die Kommission einen kurz- bis mittelfristigen Finanzplan. Auch das Budget wird ihr zu einer Vorbeurteilung unterbreitet und der Gemeinderat kann der Kommission nach Bedarf weitere Aufträge zuweisen.

Im Zusammenhang mit der gegenwärtig laufenden Revision des Organisationsreglementes dürfte auch die Frage zur Diskussion stehen, ob künftig die seit jeher bestehende Rechnungsprüfungskommission allenfalls mit der Finanzplankommission zu vereinen sei.

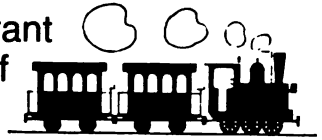


Zurbrügg-Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

Restaurant
Bahnhof
Toffen



Gutbürgerliche Küche
Spezialität: Rumpsteak „Malla“

—
Sonntag geschlossen
M. und F. Gäumann-Markkanen
Bahnweg 2 3125 Toffen
Telefon 031/81 02 54



Storen - Rolladen

- Neumontagen

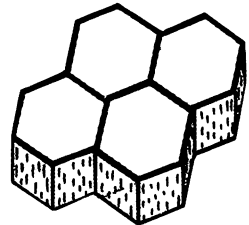
- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Verbundsteine

Leichtbetonbalken



RUD. MESSERLI STEINFABRIK TOFFEN

FAHRVERBOT STOCKHORNSTRASSE

Infolge zu geringer Strassenbreite und ungenügendem Unterbau für den Durchgangsverkehr, wurde die Stockhornstrasse seinerzeit lediglich für das Befahren zu landwirtschaftlichen Zwecken gestattet und mit den entsprechenden Hinweistafeln bezeichnet. Leider wird das Fahrverbot immer wieder von Automobilisten verletzt. Für Fussgänger und spielende Kleinkinder entstehen dadurch häufig gefährliche Situationen. Der Gemeinderat appelliert eindringlich an die Verkehrsteilnehmer, das Fahrverbot zu beachten; Verständnis und Rücksichtnahme sollten in unserem Dorf nicht mit festen Abschränkungen oder Polizeimassnahmen erzwungen werden müssen!

DIE SCHULKOMMISSION

Präsident: Hofer Werner
Mitglieder: Anderegg Vreni
von Dach Fredi
Henzi Katharina
Hofmann Ursula
Mohny Ursula
Renggli Hanna
Zuständiger Gemeinderat: Messerli Fritz

"Mich nimmt nur Wunder, was ihr von der Schulkommission eigentlich macht (euch dabei denkt, euch einbildet, usw.)!" Solche und ähnliche Sätze hören die Mitglieder der Primarschulkommission Toffen ab und zu, sei es, dass eine provisorisch gewählte Lehrkraft sich nicht ins Toffener Schulleben einfügen will, sei es, dass ein Schulausflug die Missbilligung einiger Eltern findet. Ob die Angesprochenen gleich den entsprechenden Paragraphen des bernischen Gesetzes über die Primarschule zitieren, oder ob sie die Handlungsweise der Kommission aus dem Stegreif verteidigen, hängt von der Amtsdauer und vom Temperament des einzelnen ab. Sicher ist, dass die eingesteckte Rüge an der nächsten Sitzung der Schulkommission bestimmt zur Sprache kommt. Denn schliesslich nimmt die durch die Stimmbürger gewählte Kommission ihre Aufgabe als Vermittlerin zwischen der Bevölkerung und der Lehrerschaft ernst.

Wenn das Kopfschütteln der Bürger wie im Fall der letzten Teilpensenlehrerin auch verständlich ist, wird doch oft die siebenköpfige Schulkommission für Vorfälle belangt, die ausserhalb ihrer klar geregelten Kompetenzen liegen.

BAUERNMALEREI GLASRITZEN KURSE



Lotty Stoller-Haymoz
Toffenhohle 10 81 15 57



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN
CHAMPIGNONKULTUREN TEL./031 81 54 54



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen BE

Spezialunternehmung
für Unterlagsböden und
Isolierungen
Fugenabdichtungen
Kunststoffversiegelungen
Kunststoffbeschichtungen

Als oberster Grundsatz steht in ihrem Pflichtenheft: "Die unmittelbare Verwaltungsbehörde der Primarschule ist die Schulkommission." Daraus lassen sich alle ihre Rechte und Pflichten ableiten. Sie wacht über den Unterricht und die Benützung der Schulanlage und mietet sie gelegentlich an Vereine aus. Als Mittelsmann zwischen der kantonalen Erziehungsdirektion und der Schulkommission wirkt Schulinspektor René Zwicky, der die eigentliche Schulführung der Lehrer beurteilt. Der Schulkommission steht keine fachliche Aufsicht über den Unterricht zu. Hingegen ist sie verpflichtet, regelmässig Schulbesuche zu machen. Innerhalb der gesetzlichen Grenzen bestimmt sie die Unterrichtszeiten und legt so angenehme Angelegenheiten wie Ferien und Schulreisen fest.

Daneben entscheidet sie auch über unangenehme Dinge. Sie beschliesst auf Antrag der Lehrerschaft, welche Schüler ein Schuljahr wiederholen müssen. Diese Aufgabe ist Teil der Aufsichtspflicht über die Schüler, die vom Einschreiben der Erstklässler bis zur Bewilligung eines zehnten Schuljahres reicht.

Während der Gemeinderat auf Wahlvorschlag der Kommission die definitive Lehrerwahl vornimmt, wählt die Schulkommission die Lehrer für die provisorischen Stellen. So hat zu Beginn dieses Schuljahres Fräulein Renate Lory ihre Tätigkeit an der Primarschule Toffen aufgenommen.

Unter dem Vorsitz von Werner Hofer, der auch das Inkasso der Schulzahnpflege führt, hält die Schulkommission in der Regel einmal im Monat ihre Sitzung ab. Als Vizepräsidentin amtiert Frau Hanni Renggli. Sie vertritt zusammen mit Herrn Fredi von Dach die Schulkommission in der Kindergartenkommission. Daneben vermittelt sie Aufgabenhilfe, überwacht das Schulbudget und ist zusammen mit Frau Vreni Anderegg Kontaktperson zu den Sonderschulen. Frau Ursula Mohny betreut das Ressort Information. Frau Ursula Hofmann koordiniert die Vermietung der Schulräume. Herr Fredi von Dach überwacht die Schulanlagen und ist für kleinere Bauarbeiten verantwortlich (Umbau der Duschen), während Frau Katharina Henzi die Schreibarbeiten übernommen hat.

Die Schulkommission

HOBBY-AUSSTELLUNG 1983

Zur Erinnerung: Die Ausstellung, zusammen mit "Flohmärkt" und Toffenmarkt, findet am 4./5. Juni 1983 statt.

Bessere Leistungen – mehr Sicherheit

Die individuelle Krankenversicherung bei der KKB sichert grosszügige Leistungen zu angemessenen Prämien.

Alle Unfälle, auch Sportunfälle und solche mit Motorfahrzeugen sind mitversichert.

KRANKENKASSE KKB Sektion Toffen,
Frau Alice Stucki, Niesenweg 13, 3125 Toffen
Tel. 81 19 66

LG LADEN TOFFEN Tel. 81 06 11

Bei uns stets am Lager:

- frische Früchte und Gemüse
- Lebensmittel

- Getränke: Mineralwasser, Obstgetränke, Bier
Wein, Spirituosen

- alles für den Garten: Gartenwerkzeuge,
Torf, Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel

- Heizöl, Kohlen
- immer freie Schlüssel zur Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr, 0745 - 1200
1315 - 1800

Di, Do, Sa, 0745 - 1200

ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDES

		<u>Telefon:</u>
<u>Präsident:</u>	Aebischer Christian, Kaufdorfstr. 26	81'52'37
<u>Vizepräsident:</u>	Mosimann Otto, Lindenweg 19	81'09'68
<u>Kassierin:</u>	Stucki Alice, Niesenweg 13	81'19'66
<u>Sekretär:</u>	Schälchli Jakob, Dr., Fliederweg 5	81'10'97
<u>Mitglieder:</u>	Boner Rolf, Bahnweg 38	81'13'92
	Schenk Ernst, Bifangweg 9	81'26'06
	Stucki Peter, Bahnhofstrasse 13	81'01'33
	Zbinden Kurt, Breitlohn	81'35'19

ÖFFENTLICHER EINFÜHRUNGSKURS IN DEN BAUMSCHNITT UND -PFLEGE

<u>Theorie:</u>	Donnerstag, 20. Januar 1983, 20.00 Uhr, im Restaurant Bären
<u>Praktischer Teil:</u>	Samstag, 22. Januar 1983, 09.00 Uhr, Besammlung beim Schulhaus (Verschiebungsdatum: 29. Januar)
<u>Kursleiter:</u>	Herr Hch. Stampfli Obstbautechniker, Oeschberg
<u>Kosten:</u>	Fr. 10.-- pro Teilnehmer
<u>Anmeldungen:</u>	Bis 1. November 1982 an: Herrn Christian Aebischer, Kaufdorfstr. 26 Tel.: 81'52'37

GRATULATIONEN

An der Kaufdorfstrasse 66 darf Herr Hermann Hadorn-Roggli am 18.11.1982 seinen 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen.

Frau Martha Bieri-Ernst an der Belpbergstrasse 17 wird am 24.10.1982 75-jährig. Wir wünschen ihr ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

Ebenfalls 75-jährig wird am 13.11.1982 Herr Karl Mosimann, wohnhaft am Lindenweg 19. Auch ihm unsere herzliche Gratulation und alles Gute.

FBT VEREINIGUNG DER FREIEN BÜRGER TOFFEN

Als wir vor 10 Jahren politisch aktiv wurden, war unsere Devise:

Der richtige Mann / die richtige Frau am richtigen Platz!

In der Meinung, man könne es sich nicht mehr leisten, im politischen Abseits zu stehen, wollten wir möglichst viele Leute motivieren, wenigstens in der Gemeinde aktiv zu werden.

Heute können wir sagen, dass wir glücklicherweise nicht ein Sammelbecken Unzufriedener geworden sind. Wir sind die Ergänzung zu den etablierten Parteien. Entsprechend obigem Motto ist unser Ziel schlicht und einfach aktive Mitarbeit in der Gemeinde.

Besonders freut uns das Erscheinen einer "Toffe-Zytig", denn unser Votum für eine allgemeine Gemeindepublikation ist genau so alt wie unsere Vereinigung. Was hier durch die Zusammenarbeit aller Interessierten entstanden ist, steht unserer Gemeinde gut an. Wir danken den Initianten und wünschen allen Beteiligten alles Gute, damit diese Zeitung den Toffener auch in jeder Beziehung vielfältig und farbig bleibt.

Wolfgang Brunner

Die Praxis von Herrn Dr. Schläppi bleibt infolge Militärdienst von Donnerstag, 21.10.1982 - Sonntag, 7.11.1982 geschlossen.

WINTERANLÄSSE UND LOTTOS

23./24. Oktober	Lotto der Musikgesellschaft
30. Oktober	Familienabend des Turnvereins
13./14. November	Lotto der Hornussergesellschaft
20. November	Winteranlass der Trachtengruppe
27./28. November	Lotto des Männerchors
11./12. Dezember	Lotto des Turnvereins

NACHWUCHS AUS EIGENEM HOLZ

"An Nachwuchs scheint's Euch nicht zu mangeln", wird bei Auftritten der Musikgesellschaft häufig bemerkt. In der Tat: In den Reihen der "Musig" wirken neben bestandenen Veteranen junge und jüngste Jahrgänge mit. Und zwar eine Vielzahl, die -- gemessen am Mitgliederbestand -- manchem Stadtverein gut anstünde. Kein Wunder: Der Jungbläser-Ausbildung wird grosses Augenmerk geschenkt.

Die Ausbildung wird von eigenen Instruktoren und dem Dirigenten besorgt. Nach ersten Monaten des (Theorie)-Trockenübens werden den Jungbläsern die Instrumente ausgehändigt. Dann folgt eine längere Phase der Grundausbildung, in dessen Verlauf der Grundstock an musikalischem Fachwissen vermittelt wird. Hierauf sehen sich die Schüler in den Verein eingliedert. Indes: Die "Lehre" ist hier noch nicht abgeschlossen. Während längerer Zeit wird die Ausbildung, teils als Zusatz zum normalen Probenpensum, fortgesetzt. Denn der Weg bis zur Konzertreife ist recht lang -- aber keineswegs langweilig, wie die meisten Jungbläser versichern.

A propos "Jung"-Bläser: Es ist nicht etwa altersmässige Jugendlichkeit Voraussetzung, um sich zu einem Anfängerkurs anzumelden (Anfängerkurse übrigens, die jeweils frühzeitig publiziert werden). Schon oft sind Spätentschlossene in reiferen Jahren auf die Idee gekommen, sich in die Geheimnisse des Musizierens einweihen zu lassen. Und dass in der Musikgesellschaft Mädchen und Buben, Frauen und Männer, Seite an Seite aufspielen, ist schon fast Tradition. Am Rande sei zudem erwähnt, dass den Kursteilnehmern für Instrument oder Kurs keine Kosten erwachsen.

Wie eingangs berichtet, gab es in den letzten zehn Jahren keine Schwierigkeiten, Schulpflichtige fürs Blasmusikwesen zu begeistern. Weil jedoch in neuster Zeit die Klarinette quasi ein Modeinstrument darstellt und sich eines regen Zuspruchs erfreut, mussten etwelche Engpässe im kleinen Blech (Trompete, Flügelhorn) in Kauf genommen werden. Trotzdem wurde freilich auf einen "numerus clausus" bei den Klarinetten zugunsten der Trompeten und Flügel konsequent verzichtet: Jedermann soll jenes Instrument spielen, das ihm am meisten zusagt.

In früheren Zeiten schafften von acht bis zehn Anfängern vielfach nur gerade ein, zwei Kursbesucher (oder durchschnittlich zwanzig Prozent) den schliesslichen Sprung ins Korps. Heutzutage sieht's weit besser aus: Bei rund achtzig Prozent liegt die Zahl der erforderlichen Schüler, die zu guter Letzt die Uniform "fassen" dürfen. In zahlreichen Fällen ist

das "Aussteigen" in der Berufsausbildung begründet: In der Regel befinden sich die Schüler beim Eintritt ins Korps im siebten bis neunten Schuljahr; kurze Zeit später ist etwa wegen der Lehre oder des Studiums nicht mehr an regelmässiges Proben und konstantes Ueben zu denken. So zeigten die Erfahrungen der letzten Jahre, dass gewissermassen in einem zweiten "Schub" nochmals rund zwanzig Prozent austreten.

Ausbildungsziel ist nicht nur die Vermittlung eines soliden musikalischen Rüstzeugs. Der Nachwuchs wird auch angehalten, bei Festvorbereitungen und dergleichen aktiv mitzutun -- bei Anlässen, die zur Beschaffung der Vereinsmittel dienen. Dies erscheint wesentlich: Selbst hochqualifizierte Bläser sind nicht Garanten für ein gesichertes Fortbestehen des Vereins, wenn nicht auch bei den "unmusikalischen" Arbeiten Hand angelegt wird.

W.R./H.V.

ERNST SCHÖNHOLZER ZUM GEDENKEN

Tief bewegt mussten wir am 29. Juli 1982 von unserem Freimitglied Ernst Schönholzer Abschied nehmen. Er starb kurz vor seinem 71. Geburtstag. Sein Herz hat den Dienst versagt -- ein Herz, das ihm während 27 Jahren Mitgliedschaft bei der Musikgesellschaft Toffen ermöglichte, ein äusserst initiativer Bläser und den Kameraden gegenüber ein ehrlicher, lieber Freund zu sein. Der lieben Gattin und den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden Ernst in ehrender Erinnerung behalten

Die Kameradinnen und Kameraden
der Musikgesellschaft

MUSIG-LOTTO AM 23./24. OKTOBER 1982

Das diesjährige Musig-Lotto findet am Samstag/Sonntag, 23./24. Oktober im Gasthaus Bären statt. Wie gewohnt winken schöne, originelle Preise. -- Wer den nebenstehenden Abschnitt mitbringt, erhält eine Lottokarte gratis.



FRAUENRIEGE

MUTTER- UND KINDTURNEN

Wintersemester 1982/83

1. Quartal: 18. Oktober - 23. Dezember 1982 Kosten: Fr. 27.--

2. Quartal: 10. Januar - 25. März 1983 Kosten: Fr. 27.--

(ausgenommen Sportwoche)

Wir turnen jeweils Freitag von 13.30 - 14.30 Uhr in der Turnhalle

Alter der Kinder ca. 3 - 5 Jahre. Auf Wunsch kann eine
Versicherung für Mütter und Kinder abgeschlossen werden.

Anmeldung erwünscht

bei Lydia Leibundgut, Ahornweg 1, Toffen Tel. 81 15 11

KINDERTURNEN

Wintersemester 1982/83

1. Quartal: 18. Oktober - 23. Dezember 1982 Kosten: Fr. 18.--

2. Quartal: 10. Januar - 25. März 1983 Kosten: Fr. 18.--

(ausgenommen Sportwoche) (2. Kind: Fr. 9.--)

Wir turnen jeweils Donnerstag von 16.15 - 17.15 Uhr in der Turnhalle.

Versicherung ist im Betrag inbegriffen.

Anmeldung erwünscht

bei Alice Steiner, Bifangweg 13, Toffen Tel. 81 03 84

CHLOUSETAG

Am Sonntag, den 5. Dezember kommt der Samichlous wieder nach Toffen. Besammlung ist um 17.00 Uhr beim Restaurant Bären (Parkplatz). Von dort machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach dem Samichlous. Taschenlampe nicht vergessen! Ein Unkostenbeitrag von Fr. 2.-- pro Kind und Säckli wird bei der Besammlung eingezogen.

Eine Anmeldung ist erforderlich, damit der Chlous genug Säckli bereit hat. Für die Anmeldung stehen vom 15. bis 27. November in folgenden Geschäften Urnen bereit: Schaller und Bäckerei Kuhn. Die Anmeldungen können auch an folgende Adresse geschickt werden:

Frau A. Huber, Stockhornstr. 24, 3125 Toffen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen von Alt und Jung.

Elterngruppe Toffen

HORNUSSEERGESELLSCHAFT

Die Saison ist für uns Hornusser bald zu Ende und es ist an der Zeit eine Bilanz über das Abschneiden an verschiedenen Anlässen zu ziehen.

Der absolute Höhepunkt war das Eidg. Fest in Belp. Dort belegten wir in der 1. Stärkeklasse 1. Abteilung mit ONr. 1441 Punkten den 21. Rang, oder anders ausgedrückt von allen 270 Gesellschaften den 33. Rang.

Der Bevölkerung von Toffen möchten wir für das grosse Interesse und das Dabeisein in Belp recht herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt dem Gemeindepräsidenten für die sehr netten Worte die er bei der Heimkehr an uns richtete. Der Gemeindebehörde danken wir herzlich für das uns überreichte Geschenk. Den übrigen Spendern und Gönnern ebenfalls recht herzlichen Dank.

Die Mittelländer Meisterschaft schlossen wir dieses Jahr mit 1 Nr. 2695 Punkten im 12. Rang ab. Der Mittelländer Hornussertag fand in Thun statt. Mit 0 Nr. 630 Punkten belegten wir den 9. Schlussrang. Bleibt noch die Eidg. Gruppenmeisterschaft: An der Ausscheidung in Bern belegte unsere stärkste Gruppe den 1. Rang. Ebenfalls den 1. Rang belegte bei den Einzelschlägern Ruf Alex jun. (Bravo). Am 26. September fand noch der Eidg. Gruppenmeisterschaftsfinal statt. Auch da brillierte unsere Gruppe mit dem 9. Schlussrang. Alex Ruf kam auch hier wieder mitten in die Eidg. Spitze hinein, belegte er doch mit 71 Punkten den 6. Rang. Der Erfolg wird noch aufgewertet, wenn man bedenkt, dass gesamthaft an diesem Wettkampf über 600 Gruppen teilnahmen.

Nun noch ein Blick in die nahe Zukunft. Am 13. und 14. November führen wir unser traditionelles Lotto im Gasthof Bären durch. Es gibt bei uns wie immer sehr schöne Preise zu gewinnen. Wir hoffen auf recht grosse Beteiligung und danken jetzt schon recht herzlich.

GEMEINNÜTZIGER VEREIN

Es spricht sich schon herum, dass der Gemeinnützige Verein für den Flohmärkt vom 4./5. Juni 1983 alten noch brauchbaren Gerümpel sammelt.

Heute möchten wir uns an die Dorfbewohner wenden, die nächstens in eine andere Wohnung umziehen. Vielleicht begegnet euch etwas, das ihr am liebsten loswerden möchtet. Berichtet doch bitte an einem Freitag Familie Ernst Mader, Grüdstrasse 15, Tel. 81 13 97. Im Notfall wird die Ware auch vom Gemeinnützigen Verein abgeholt. Telefon 81 24 77 oder 81 25 00. Allen Spendern herzlichen Dank.

Der Vorstand

SAMARITERVEREIN

D'Samariter us Toffe hei am 21. Ougste z'Chäsitz ar grosse Fäldüebig vo de Amtsvereine teilgnoh. Bim schönschte Wätter hei mr ä guet agleite Parcours mit nüün Pöschte u achtzäh Photosujet abgloufe. Es isch guet g'arbeitet worde. Zur Uflockerig hei Plouschpöschte u äbe d'Photopirsch ghört. Nach ämene guete Z'nacht mit gnue Händöpfelschtock, hei üs d'Chäsitzer mit eme chline Theaterli uf ds Beschte unterhalte u nachhär het äs Zwöi-Ma-Orcheschter zum Tanz ufgspielt. Däm Samariter-Verein Chäsitz äs hätzlichs Dankeschön für die prima Organisation u allne Samariter für's mitmache.

Am Sunndig 27. Ougste si mr scho wieder underwägs uf em Familiebummel, all's zellt 21 uf Schustersrappen oder Hundepfote vo Iseltwald nach Giessbach gloffe, underwägs hei mr am schön agleite Brätliplatz üser Würscht u Blätzli brätlet u hei's gmüetlech gha trotz dr Füechti u dä Wäspi. Z'Giessbach hei mr ds Schiff beschtiege u no ne schöni Fahrt über Brienz u zrück nach Interlake gmacht.

U zum dritte Mal si mir wieder underwägs. Am 5. Septämber si zwo Gruppe vo üsem Verein a Samariter OL nach Wifälde gfahre. Im Car si no einisch Notize repetiert, Verbänd u Chnöpf i d'Erinnerig grüft worde. Nächhär hei mir das Züg nid bruucht, will si vielmeh übere Zivilschutz hei wölle wüsse. As isch ä prächtige Spätsommertag gsi, wo di rund 1500 Teilnähler si uf d'Piste gschickt worde mit Charteblatt u zum Teil sogar Kompass für die zäh Pöschte i nützlecher Zyt azloufe. Ueser Plazierige si nid schlächt u mir hoffe, z'nächscht Jahr wieder chönne z'ga.

FRAUENVEREIN TOFFEN

Tätigkeitsprogramm bis Ende Jahr:

- Töpfer-Kurs: Beginn: Dienstag, den 19. Oktober 1982 von 14.00 - 16.00 h im Schulhaus.

Kursdauer 6 - 8 Mal.

Kursgeld pro Nachmittag ca. Fr. 6.--.

Weitere Anmeldungen nehmen entgegen:

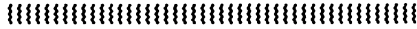
Frau L. Scherz Tel. 81 10 96

Frau B. Schmidlin Tel. 81 13 97

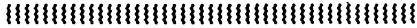


**AUTOFAHRSCHULE
Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51

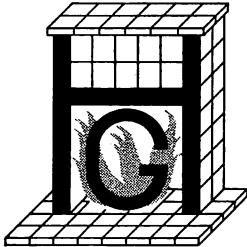


Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfiehlt sich Ihr Coiffeur



**Heinz Reber
Coiffeursalon
Toffen**

Telefon 81 07 01



Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51
Toffen
Telefon 81 28 27

BACKEN MACHT FREUDE

Damit Sie diese Freude recht abwechslungsreich geniessen können,
verkaufen wir Ihnen gerne von unsern 10 Mehlsorten, das Ge-
wünschte auch in kleinen Mengen.

Sie werden bestimmt Ihre eigene Brotsorte erfinden, die Ihnen
viel Lob einbringt.

MÜHLE HEITERN

- Bastelabend: Beginn: Mittwoch, den 10. November 1982, 20.00 h im Schulhaus.

Unter der Leitung von Frau Hirter, Belp wird Türschmuck für die Adventszeit angefertigt.

Wer Freude am Basteln hat, macht mit.

- Adventsfeier:Mittwoch, den 8. Dezember 1982, 19.45 h im Singsaal.

Alle Frauen sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

GEWERBEVEREIN TOFFEN

Das 45-jährige Bestehen der Firma Helmut Gerber, Champignon-Grosskulturen in Toffen, wurde der Öffentlichkeit am 18. September 1982 durch einen "Tag der offenen Tür" in Erinnerung gebracht. Unser langjähriges Mitglied und ehemaliger Vorstand, Herr Helmut Gerber, liess es sich nicht nehmen, an diesem Tag durch unzählige Kontaktgespräche den Interessenten aus seinem Fachgebiet Erläuterungen abzugeben.

Eine neue Firmenschrift dokumentiert in eindrücklicher Weise den Werdegang der Gerber-Champignonkulturen in Wort und Bild. Diese Schrift kann im Büro der Firma bezogen werden. Die darin enthaltenen Angaben über die Anzahl der Mitarbeiter, Liegenschaften, Jahresverbrauch und Transportmittel, mögen viele Leser überraschen. Erst recht Erstaunen erweckt die enorme Menge der jährlich produzierten Champignons. Es sind etwa 600 Tonnen! Die wirtschaftliche Bedeutung des Betriebes für unsere Gemeinde wird durch die Lohnsumme von insgesamt über 1,5 Mio Franken erhellt.

Wir wünschen Herrn Helmut Gerber, seiner Familie und den Mitarbeitern auch für die Zukunft alles Gute und danken für die stete Präsenz im Dienste des einheimischen Gewerbes!

RS

TV TOFFEN

Volleyballturnier vom 22. August 1982 in Bern

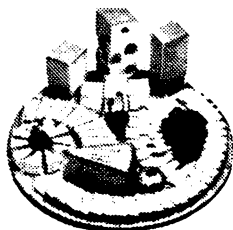
Zum ersten Mal in unserer TV-Geschichte machten wir an einem Volleyballturnier mit. Unsere Erwartungen entsprachen weniger auf einen vorderen Rang, vielmehr ging es darum, uns Wettkampfpraxis anzueignen und "Dies und Das" von den Volleyballvereinen abzugucken. Die Mannschaften wurden in zwei Kategorien unterteilt:

A: Mannschaften, die in einer Liga Meisterschaft spielen (Lizenzierte)

B: Mannschaften, die keine Meisterschaft bestreiten (Unlizenzierte)

Zu besonderen Gelegenheiten
verlockende Käseplatten

Fragen Sie uns ...



Frau M. Bräuchi
Milchprodukte
3125 Toffen
Telefon 031 81 02 61

- tiefe Preise
- hohe Qualität
- Top-Service (Hauslieferdienst
den ganzen Tag)

**METZGEREI G. KÜNG
TOFFEN**

Beachten Sie stets unsere
SUPERAKTIONEN und unsere
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,
Dachisolationen und Hohlraumschäumung

H. Bigler + Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

Unsere Spiele in der 2. Gruppe

TV Länggasse II (A) - TV Toffen (B)	15:10/15:11
VT Langnau (A) - TVT (B)	15: 9/15:12
TVT (B) - VC Wohlensee (A)	11:15/15:12
TVT (B) - VBG Rüfenacht II (B)	15: 3/15: 5

Das Punkteverhältnis aus vier Spielen gegen drei Volleyballvereine und gegen eine Plauschmannschaft war positiv, nämlich 98:95.

Nach den vier Vorrundenspielen kämpften wir noch um den 7. und 8. Platz gegen VBC Riggisberg (A), der uns 15:9/15:9 bezwang. Somit erreichten wir von total 11 Mannschaften (9 Kat. A und 2 Kat. B) den 8. Schlussrang. TV Toffen wurde Sieger der Kategorie B und folglich Wanderpreisgewinner.

Abendmeeting vom 27. August 1982 in Oberdiessbach

Zur Auswahl stehende Disziplinen: 100 m/Weit/Hoch/Kugel/Diskus

Bei uns Toffner ist das Meeting des TV Oberdiessbach beinahe Tradition geworden. Diesmal waren wir mit 4 Athleten dabei. Trotz Regenwetter wurden gute Resultate erzielt und einige persönliche Rekorde konnten überboten werden.

Jugendriegentag vom 4./5. September 1982 in Jegenstorf

Am Samstag bestritten 4 Knaben aus der Geräte-Gruppe den Gerätewettkampf (Bodenturnen, Minitrampsprung, Barren, Reck, Pferdsprung). Sonntags kamen 16 Giele beim allgemeinen Wettkampf zum Einsatz. Je nach Jahrgang kamen folgende Disziplinen zum tragen: 60 m-Lauf/80 m-Lauf/Hindernislauf/Ballweitwurf/Klettern/Weitsprung/Hochsprung/Kugelstossen.

Schlussendlich reichte es für drei Toffner zum begehrten Diplom:

- 37. Thomas Kappeler 1971
- 43. Gregor Ebner 1972
- 53. Georges Frei 1972

Gürbetaler Turntage vom 25./26. September 1982 in Kehrsatz

Dieser Samstagnachmittag stand, nur drei Wochen nach dem Jugitag, wieder im Zeichen der jüngeren Turner. Trotz Schulferien beteiligten sich doch 18 Jugeler an dem Fest. Folgenden Toffnern gratulieren wir zur errungenen Auszeichnung:

- Kategorie A: 3. Markus Stucki
- Kategorie B: 4. Stefan Huber
6. Oliver Grützner
6. Thomas Kappeler

Für den Einzug ins Finale um den schnellsten Gürbetaler konnte sich Thomas Gerber qualifizieren. In der Stafette belegte Toffen I, mit nur einer 1/2 Sekunde Rückstand auf den Zweitplazierten, Rang 3.



**Sein Haushalt
ist «Winterthur»
versichert.**

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 81 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp
Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

HAUTE COIFFURE.

Boner

Monbijoustrasse 114.
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»



In der Leichtathletik (5-Kampf) erliefen, ersprangen, erstiessen sich Eugen Bucher (5.) und Ernst Binggeli (10.) eine Auszeichnung.

Im Sektionsturner-Wettkampf glänzten gleich drei Toffner auf den ersten Plätzen:

1. Peter Bigler
2. Kurt Stucki
3. Peter Hänni

In der Stafette kamen wir über den letzten Platz nicht hinaus, wurden aber dennoch sichere und nie gefährdete Zweite. Als die ersten H2O-Tropfen fielen, konnte das Programm glücklicherweise in der Halle weitergeführt werden; denn zum Schluss standen sich noch 4 Volleyballmannschaften gegenüber, wobei Toffen I den vordersten Platz für sich buchen konnte.

Unser Terminkalender

- 30. Oktober: Mitgliederabend (Die Betreffenden werden noch eine persönliche Einladung erhalten).
- 27. November: Jubiläumsstafette
Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Eidg. Turnvereins wird die Jubiläumsfahne am Samstag, den 27. November 1982 unsere Gemeinde im Rahmen der längsten Stafette der Welt durchqueren!

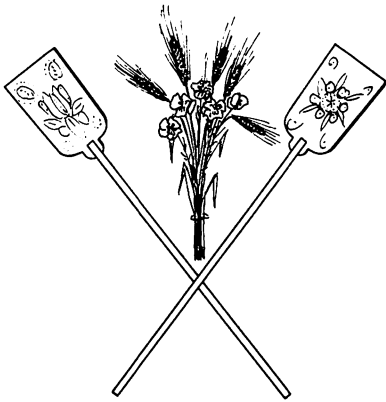
Unser Verein wird das Symbol der "vier F" vor dem Mittag in Gelterfingen vom TV Gerzensee in Empfang nehmen und mit einem Break zum offiziellen Empfang nach Toffen (bei der Post) überführen. Die kurze Ansprache von Gemeinderat Fritz Bigler wird von der Musikgesellschaft umrahmt. Danach wird die Fahne durch die Mädi- und Jugendriege sowie Mitgliedern aus der Aktivsektion stafettenweise in die Hofmatt (Längenberg) getragen und dem TV Zimmerwald übergeben.

Als besondere Attraktion werden wir für die Bevölkerung von Toffen sowie für unsere Besucher und Gäste "Suppe mit Spatz" bereithalten (auch zum Mitnehmen).

Zirka 10 Tage vor dem Fest werden Sie ein Flugblatt mit detailliertem Programm in Ihrem Briefkasten vorfinden. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

- 27./28. November: Lotto

S.S.



**BÄCKEREI-KONDITIONEIREI
TEA-ROOM TOFFEN
P. + H. KUHN-MOOR**

Montag geschlossen

Besuchen Sie unser heimeliges Tea-room !

**Jeden Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr
reichhaltiges Toffener Z'Morge.**

**Grosse, vielseitige Auswahl in der Speisekarte
Spezialitäten wie Snacks, Toasts, Desserts etc.**

Unser Hit: 80 verschiedene Coupes !

**BÄCKEREI-KONDITIONEIREI
(auch Hauslieferdienst)**

**Die Vielseitigkeit unserer Auswahl wird Ihnen
helfen, bei uns das richtige Gebäck oder Dessert
zu finden.**

**Unser Prinzip: Einwandfreie, frische Qualität,
freundliche und rasche Bedienung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**P. + H. KUHN-MOOR
und Personal**

DIE HEITERE MÜHLI

Text von 1675

Bauamt-
Bodenzins
Urbar
1675
Tom: II
fol. 152

B E L P P

Hargarten

Peter und Niclaus Brönnimann, Brüdere von Belpp,
zinsend laut alten Urbars fol. 11 zu rechtem Bodenzins.
Jährlich auf ANDREA

an Mülikorn _____ VI Mäs.

Von und abe:

Einer Mühli, die heitere Mühli genannt, in dem Hargarten hinder Belpp gelegen, haltet ein Rönlen, und ein Mahlhauffen, mit aller Rechtsamme und Zugehört, sambt dem Baumgarten, darin dise und nachbeschribne Mühli sizt, jst by dreyen Jucharten, stost Sonnenaufgang an Bendicht Sems Räben, mitag an Marchgraben, Nidergang an d'Landstrass, mitnachts an Hans Brüggers Rieders gut.

Zügen geleisteter Glübt hernachgemelt.
darumb ist Treger Peter Brönnimann.

Ab diser Mühli geben by der Herrschafft Belpp auch Jährlichen, an Mülikorn Sechs Mäs.

Bauamturbar der Stadt Bern, 1805
Band III, Fol. 1, Seite 85

Und wie steht es heute, 300 Jahre später, mit der Mühle? Herr Sollberger, der mit seiner Frau die Mühle seit 1978 betreibt, beantwortete unsere Fragen:

Wir arbeiten als Kundenmühle. Die nächsten Kundenmühlen stehen in Münsingen, Burgistein, Riggisberg, Gasel, Niedermuhlern.

Für die Selbstversorgung der Getreideproduzenten stellen wir Weiss-, Halbweiss-, Ruch- und Vollkornmehl her. Die Mühleneinrichtung erlaubt es, auch kleinere Getreidemengen zu verarbeiten, so dass der Kunde wirklich sein eigenes Mehl zurückerhält.

Wie beim Gemüse, gibt es auch biologisch angebautes Getreide, d.h. es wird nicht gespritzt, und es erhält keinen schnell wirkenden Dünger. In Toffen gibt es drei Betriebe, die nach dieser Methode arbeiten. Aus dem biologischen Getreide stellen wir Vollkorn-, das sog. "Heitern-Mehl", und Fünfkornmehl her. Diese Erzeugnisse werden anscheinend hoch geschätzt, sonst

kämen unsere Kunden nicht auch von weit her, z.B. aus Bern, Frauenkappelen, Riggisberg usw., um hier einzukaufen. Sie wollen für ihr Gebäck dieses und kein anderes Mehl. Ein weiterer Grund für den lebhaften Detailverkauf liegt natürlich darin, dass hier jeder das ihm zusagende Mehl unter den 10 Sorten findet, die wir führen. In den Läden kann man meistens nur eine oder zwei Mehlsorten kaufen.

Bald werden die vor dem Haus stehenden Mühlsteine wieder drehen. Nächstens werden sie eingebaut. Sie werden benötigt, um den seit etwa 2 Jahren wieder angebauten Dinkel (Korn) zu röllen (entspelzen). Anders als beim Weizen muss beim Dinkel in einem ersten Arbeitsgang die Spreu entfernt werden, eben geröllt werden. Diese alte Getreidesorte wird hauptsächlich in niederschlagsreichen Gebieten angebaut, z.B. im Emmental und im Luzernbiet.

Im Vorsommer und nach der Ernte hat der Müller ruhige Zeiten, im Winter jedoch Hochbetrieb. Der nächste Winter könnte allerdings flau werden, wegen des leider ausgewachsenen Getreides. Wahrscheinlich werden wir uns dann hauptsächlich mit dem Futtergetreide zu beschäftigen haben, von dem wir recht viel einlagern konnten.

Heute müssen wir keinen Zehnten mehr abliefern. Im Gegenteil, der Müller darf einen Teil des Kundenmehls als Mahllohn zurückbehalten. (Böse Zungen behaupten, das mache er im Versteckten sowieso). Ueblicherweise wird der Lohn aber bar vergütet.

O. Berner

KIRCHENVEREIN

Kürzlich sind unserem Verein vom Richteramt Seftigen in Belp 100.-- Franken überwiesen worden. Unseres Wissens führten wir bis heute mit dem Richter keine Geschäfte. Umsomehr waren wir erstaunt, dass uns ein Bürger aus dem obern Gürbetal eine ihm zustehende Entschädigung aus einem richterlichen Vergleich zukommen liess. Der Spender ist nicht Mitglied des Kirchenvereins. Wir danken ihm an dieser Stelle ganz herzlich.

Der Kassier

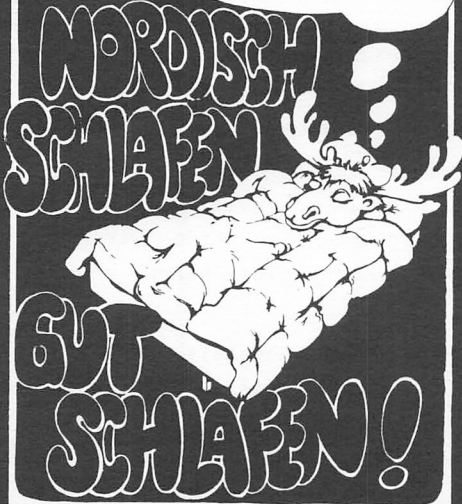
Bei voll besetztem Bären-Saal haben wir am 17. und 18. September 1982 die Festfilme von 1961 und 1979 vorgeführt. Um dem grossen Interesse zu genügen, haben wir für später eine weitere Vorführung in Aussicht genommen. Wir beglückwünschen die beiden Filmkünstler, Herrn Hans Häuselmann und Herrn Wolfgang Brunner zu ihrem grossen Erfolg und sprechen ihnen den besten Dank aus.

O. Berner



Kurt Zbinden

WOHNGALERIE
BREITLOHN 3125 TOFFEN
TELEFON 031 81 35 19



**Standardgrösse
160/210 cm mit
Plumarex-Qualität**

Sonja 1,750 kg $\frac{3}{4}$ -Flaum Fr. 237.-

Birgitt 1,100 kg Gans/Enten
Fr. 488.-

Super 0,850 kg Gänsebrustdaunen
Fr. 708.-

Combi-Decke 4-Jahres-Zeiten
1,100 kg Gänsedaunen
Fr. 677.-

Fassungen:
Längszellen einzeln gefüllt
100 % Baumwolle Schweizer Qualität

Das Fachgeschäft mit
40 000 Artikeln
unter einem Dach!

Schmutz

Bahnhofstr. 7, Belp
Telefon 81 45 81

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/454154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU